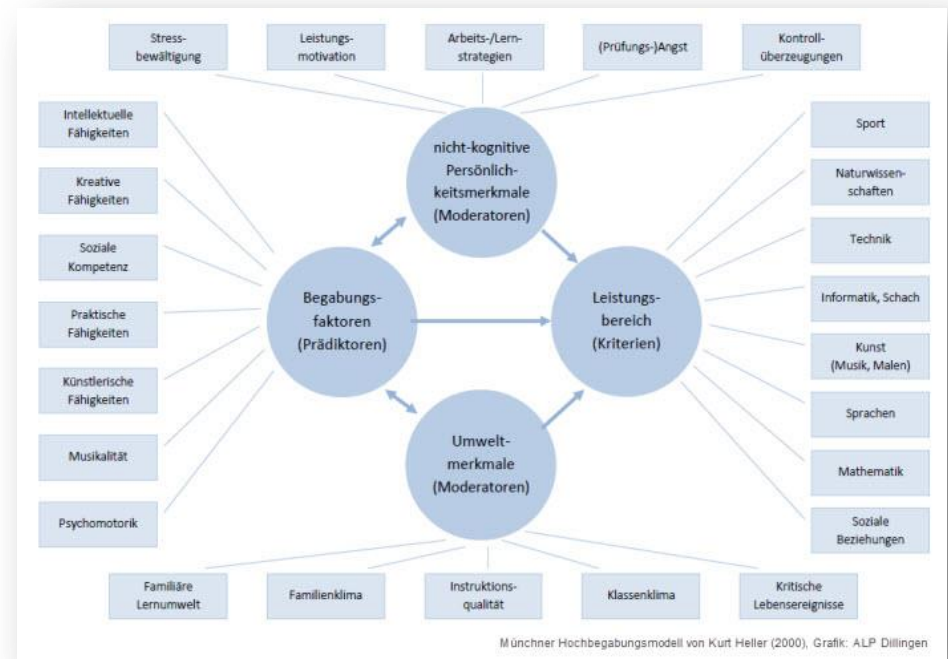


BESONDERS BEGABTE FINDEN UND FÖRDERN

Auch besonders begabte Kinder und Jugendliche haben ein **Recht auf Förderung**. Sie sind individuelle, komplexe Persönlichkeiten, die wie alle anderen Menschen auch über unterschiedliche Stärken und Schwächen verfügen. Ihr Begabungspotential kann sich nur in einer anregenden Umwelt voll entfalten. Aber auch ihre Schwächen müssen wahrgenommen, thematisiert und als zu entwickelnde Potentiale bewertet werden, damit sie keine Lernhemmnisse werden. Damit Sie auch besonders begabte Schülerinnen und Schüler entsprechend fördern können, beinhaltet dieses Informations- und Fortbildungsportal psychologische, pädagogische und didaktische Informationen und Materialien aus dem Themenfeld hochbegabte bzw. besonders begabte Kinder und Jugendliche.

Bayerische Lehrkräfte können auf diesem Portal **Fortbildungszertifikate** – ein „Basiszertifikat“ bzw. ein „Expertenzertifikat“ – erwerben und sich in einer Projektgruppe engagieren.

Alle Portalinhalte können Sie ausdrucken und für nicht-kommerzielle Fortbildungszwecke nutzen. Die kommerziellen Nutzungsrechte verbleiben bei den Autorinnen und Autoren der jeweiligen Beiträge.



BASISWISSEN

Unter folgenden Menüpunkten finden Sie Informationen zum Themengebiet aus der

- **Psychologie** (Definitionen und Begabungsmodelle, Identifikation besonders Begabter, Underachievement, ein Metamodell „soziale Entwicklung“, spezielle Probleme besonders Begabter)
- **Pädagogik** (Klassensituation, Begabung und Geschlecht, Nomination von Schülerinnen und Schülern für Begabtenfördermaßnahmen, von der Elternarbeit zur Erziehungs- und Bildungspartnerschaft)

Die Inhalte der einzelnen Menüpunkte sind unabhängig voneinander les- und nutzbar. Dieses Basiswissen trägt dazu bei, besonders Begabte / Hochbegabte identifizieren und fördern zu können.

FÖRDERMETHODEN

Unter den jeweiligen Menüpunkten werden bewährte Methoden der Hochbegabtenförderung vorgestellt. Diese gehen auch über das Themenfeld "Unterrichtsgestaltung" hinaus.

- Enrichment
- Akzeleration
- Separation bzw. Grouping
- Mentoring und Coaching
- Kooperation mit außerschulischen Partnern

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Unter den entsprechenden Menüpunkten werden Fördermöglichkeiten für Hochbegabte bzw. besonders Begabte anhand von Beispielen aus dem bayerischen Schulsystem bzw. Projekte zum Thema vorgestellt.

- Informationen aus dem Grundschulbereich
- Das Projekt "Talente finden und fördern" (= TAFF) an Mittelschulen
- Das "Talentklassen" – Projekt an Realschulen

- Das "Karg Campus" - Projekt an Gymnasien
- Gymnasien mit Modellklassen für Hochbegabte
- Stützpunktschulen zur Begabtenförderung (Gymnasien)
- Angebote der MB-Dienststellen / Gymnasien
- Angebote für berufliche Schulen
- Der Wettbewerb "Jugend forscht" als schulartübergreifende Fördermöglichkeit

STIPENDIEN

Hier finden Sie Informationen über Fördermöglichkeiten durch Stipendien. Die Angebote werden differenziert nach "**Schule**" und "**Studium**" vorgestellt.

Zu jedem Stipendium werden zunächst Informationen über deren jeweilige "Zielgruppe" angezeigt. Weitere Informationen erhalten Sie nach dem Anklicken der Buttons "Mehr zeigen".

Schülerinnen und Schüler sollten **spätestens in ihrem letzten Schuljahr** über Stipendien, die sie als **Studierende** - z.B. im Rahmen des Bayerischen Eliteförderungsgesetzes - erhalten könnten, informiert werden.

WETTBEWERBE

Schülerinnen und Schüler auf Wettbewerbe hinweisen und diese bei Interesse anmelden, reicht nicht. Lehrkräfte sollten die Lernenden begleiten, wenn deren Teilnahme begabungsfördernde Effekte haben soll. Wie dieses Coaching aussehen kann, wird unter dem Menüpunkt „Wettbewerbe“ dargelegt. Im Folgenden werden etablierter Wettbewerbe differenziert nach diesen Bereichen vorgestellt:

- Sprachen
- MINT
- Gesellschaft
- Kunst / Musik
- Wirtschaft
- Umwelt / Sport

UNTERRICHT / UNTERRICHTSGESTALTUNG

Hier finden Sie Informationen zu folgenden Themengebieten:

- guter Unterricht
- Individualisierung
- pädagogisch diagnostizieren / individuell fördern
- kognitiv aktivieren
- Deutsch
- Fremdsprachen
- MINT
- gesellschaftswissenschaftliche Fächer

UNTERRICHT / UNTERRICHTSBEISPIELE

Es werden exemplarische Beispiele vorgestellt, die zeigen, wie eine Unterrichtsstunde bzw. -sequenz so gestaltet werden kann, dass (besonders) Begabte davon in besonderem Maße profitieren können. Die Unterrichtsbeispiele wurden von Lehrkräften aus dem **Primar- und Sekundarbereich** entwickelt und erprobt.

Vorgestellt werden Anregungen aus folgenden Fächern bzw. Fachgruppen:

- Deutsch
- Fremdsprachen
- MINT
- gesellschaftswissenschaftliche Fächer
- fächerübergreifender Unterricht

BERATUNG

Hier werden Ansprechpartner genannt, die auf die Beratung von besonders begabten bzw. hochbegabten Kindern sowie deren Eltern und Lehrkräfte spezialisiert sind. Bei diesen Institutionen können Ratsuchende entsprechend ausgebildete Personen finden:

- der jeweils zuständigen Schule des Kindes bzw. Jugendlichen
- den acht gymnasialen Kompetenzzentren
- den neun Staatlichen Schulberatungsstellen

- Universitäten
- Stiftungen
- Vereinen

MATERIALIEN

Unter diesem Menüpunkt ist z.B. Folgendes zu finden:

- Hinweise zur Strukturierung und Organisation von Fortbildungsveranstaltungen
- interaktive Materialien („Fallbeispiel“, „Münchner Hochbegabungsmodell“, „Maßnahmen und Verhaltensprofile“ usw.)

Beispielsweise im Rahmen von Schulinternen Lehrerfortbildungen oder Fachsitzung können – neben allen anderen Portalinhalten – auch folgende **Präsentationen**, die auf dem Portal zu finden sind, verwendet werden. Außer der Präsentation von Prof. Dr. Macha werden die Vorträge auf dem Portal vertont bzw. verfilmt zur Verfügung gestellt:

- Spezielle Probleme besonders begabter Schüler (von U. Becker)
- Nomination von Schülerinnen und Schülern für Begabtenfördermaßnahmen (von Dr. R. Grassinger)
- Von der Elternarbeit zur Erziehungs- und Bildungspartnerschaft (von Prof. Dr. W. Sacher)
- Überspringen – von der dritten Klasse Grundschule in die fünfte Klasse Gymnasium (von U. Becker & U. Röthlingshöfer)
- Besonders Begabte geschlechtersensibel fördern (von Prof. Dr. H. Macha)
- Individuelle Förderung - Utopie und Wirklichkeit (von Prof. Dr. W. Sacher)
- Individuelle Diagnose als Voraussetzung individueller Förderung (von Prof. Dr. W. Sacher)
- Rahmenbedingungen für Förderdiagnose und individuelle Förderung (von Prof. Dr. W. Sacher)
- Strategien für individuelle Förderung und Förderdiagnose (von Prof. Dr. W. Sacher)
- Grenzen des Förderns (von Prof. Dr. W. Sacher)
- Wege zur Hochschule (von B. Lux)

LITERATUR UND LINKS

Auf dieser Portalseite sind weiterführende Literaturhinweise und Links zum Thema besondere Begabung / Hochbegabung zu finden.

FORTBILDUNG

Wenn Sie sich mit dem Themengebiet "Besonders Begabte finden und fördern" im Rahmen einer **zertifizierten Lehrerfortbildung** auseinandersetzen möchten, können Sie dies über ein Webbased-Training tun. Es besteht aus Multiple-Choice-Fragen sowie Zuordnungsaufgaben zu verschiedenen Inhalten dieses Portals. Jedes Training wird pro Halbjahr mehrfach angeboten. Sie können die Bearbeitung der Aufgaben im jeweiligen Bearbeitungszeitraum, der für den gewählten Kurs vorgesehen ist, jederzeit unterbrechen und später wieder aufnehmen. Das bedeutet, dass Sie den Workload im Basiskurs z.B. auf vier Mal eine Stunde verteilen können.

Für das **Basismodul** sollten Sie etwa **vier Stunden Bearbeitungszeit** einplanen, für das **Expertenmodul fünf Stunden** und für das **Projektmodul sechs Stunden**. Basis-, Experten- und Projektgruppentraining **bauen aufeinander auf**. Die Module sollten deshalb in der angegebenen Reihenfolge absolviert werden. Es ist problemlos möglich nur eines oder zwei der Module zu bearbeiten. Voraussetzung für die Teilnahme an der Projektgruppe ist jedoch der Erwerb des Basiszertifikats. Empfohlen wird die Teilnahme an allen drei Modulen. Der Workload würde dann insgesamt etwa 15 Stunden umfassen und damit der Teilnahme an einem dreitägigen Präsenzlehrgang an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung entsprechen.

IMPRESSUM PORTAL

REDAKTIONSLEITUNG

Dr. Anita Hereth a.hereth@alp.dillingen.de

LEKTORAT

Dr. Anita Hereth a.hereth@alp.dillingen.de.

Johanna Schlagbauer j.schlagbauer@apian.de

REDAKTIONSASSISTENZ

Karin Bornewasser k.bornewasser@alp.dillingen.de

REDAKTION

Dr. Thomas Becker engsem.wgn@web.de, Ulrike Becker Ulrike.Becker@sbmuenchen.bayern.de, Tanja Berthold tanja.berthold@uni-bamberg.de,
Dr. Monika Christl monikachristl@yahoo.de, Markus Drechsel M.Drechsel@alp.dillingen.de, Dr. Robert Grassinger robert.grassinger@phil.uni-augsburg.de, Carola Günther carola.guenther@uni-bamberg.de, Dr. Martin Hagmaier Hagmaier.Martin@schulen.regensburg.de, Dr. Simone Hell s.hell@alp.dillingen.de, Dr. Anita Hereth a.hereth@alp.dillingen.de, Gunther Holleck Gunther.Holleck@gym-don.de, Sabine Horst info@akg-schwabach.de, Dr. Astrid Jahreis astrid.jahreiss@uni-bamberg.de, Anette Kleer annette.kleer@phil.uni-augsburg.de, Wolfgang Knoll knoll@gymnasiumoettingen.de, Bruno Lux bruno.lux@sbnadb.de, Prof. Dr. Hildegard Macha hildegard.macha@gza.uni-augsburg.de, Petra Meisner petra.meissner@schulberatung-unterfranken.de, Ulrike Röthlingshöfer ulrike.roethlingshoefer@sbmuenchen.bayern.de, Prof. Dr. Werner Sacher werner.sacher@t-online.de, Johanna Schlagbauer j.schlagbauer@apian.de,
Dr. Stefan Seiler dr.s.seiler@t-online.de, Dr. Helga Ulbricht Helga.Ulbricht@sbmuenchen.bayern.de

TECHNISCHE UMSETZUNG UND DESIGN

Karin Bornewasser k.bornewasser@alp.dillingen.de, Wolfgang Schöner w.schoener@alp.dillingen.de